

# MODELLVORHABEN LERNFAMILIEN

Jugendhilfeausschuss, 01. Juni 2022

# Architektur Modellvorhaben

- Start der Konzeptumsetzung: Schuljahr 2015/2016
- Start des Modellvorhabens: Schuljahr 2017/2018

Argo Institut:  
Beratung und  
Team-  
entwicklung in  
jedem Team

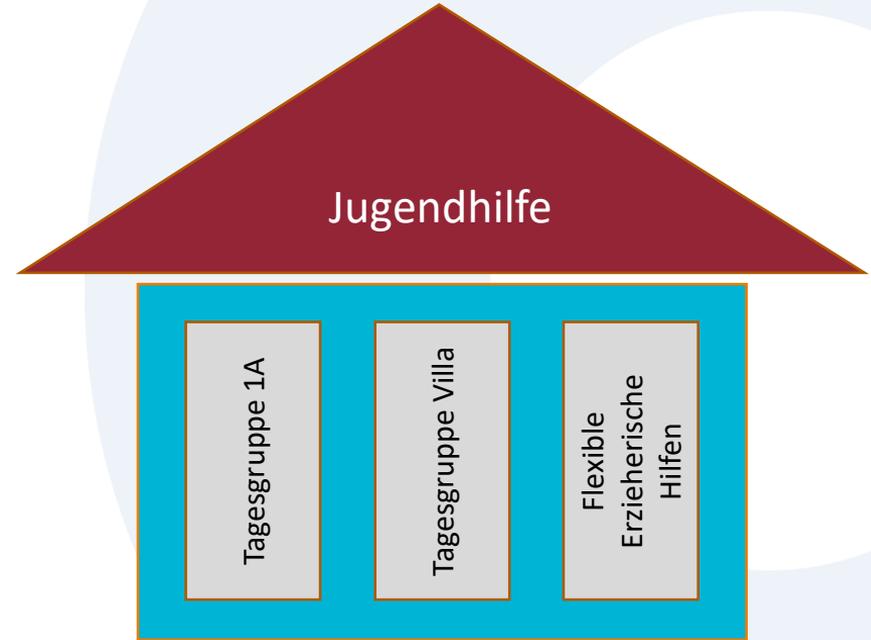
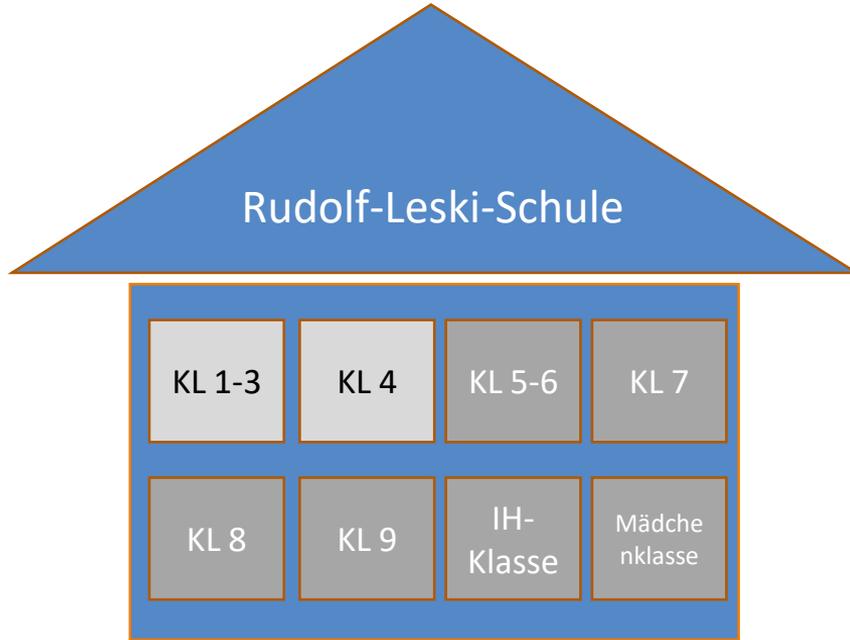
Iris e.V.:  
Wissenschaftl.  
Begleitung

Dr. Jürgen  
Strohmaier:  
Projekt-  
beratung seitens  
KVJS

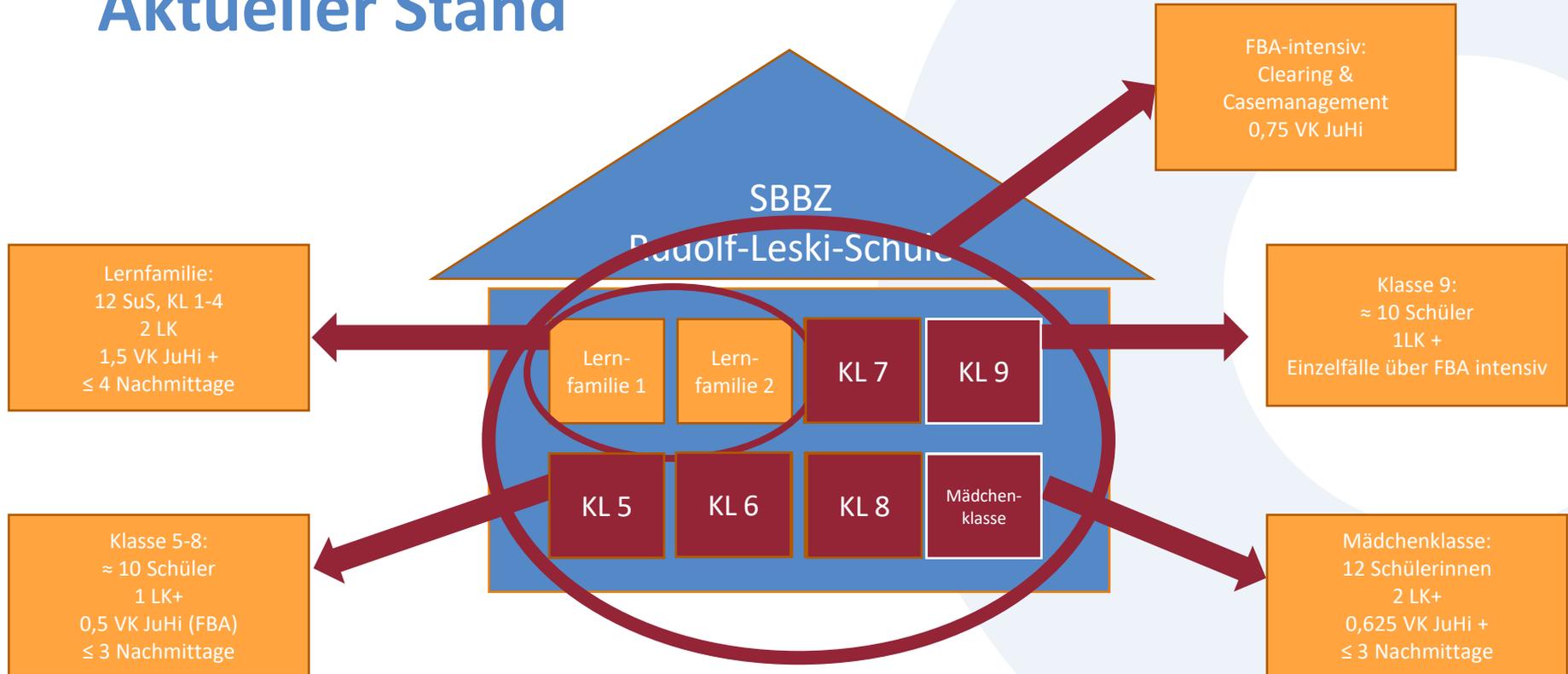
Fachbeirat:  
SP, KVJS, staatl.  
Schulamt, Kreis-  
jugendamt

Lenkungskreis:  
Steuerung SP-  
intern: Vorstand,  
Schul- und  
Bereichsleitung

# Ausgangslage



# Aktueller Stand



# Entwicklung Schülerzahlen

Schuljahr	SuS	RLS-Pfr.	Lernf.	FBA	Steig. %	VK-Plan	VK-rel.	Mangel VK
2016/17	137	61	24	37	-	2,5	2,5	0
2017/18	143	64	24	40	8,11	2,5	2,7	0,2
2018/19	152	62	24	38	2,7	2,5	2,57	0,17
2019/20	163	73	24	51	37,84	2,5	3,45	0,95
2020/21	167	81	24	57	54,05	2,5	3,85	1,35
2021/22	173	78	24	54	45,95	2,5	3,65	1,15
Ab04/22	173	78	24	54	45,95	3,0	3,65	0,65

# Stolpersteine

- Zusammenführung der Systeme allein erzeugt keine Synergieeffekte
- Hoher Innovationsdruck auf Seiten der Jugendhilfe
- Schulkarrieren verlaufen nicht linear
- Jahrgangsdurchmischung Klassenstufen 1-4
- Gruppengröße und Personalausstattung
- Ein Konzept für alle Kinder
- Finanzierungsstruktur
- Wegfall der Hilfeplansteuerung

# Empfehlungen

- Inwieweit ist das Konzept der Lernfamilien übertragbar auf weitere SBBZs? Wenn folgendes gegeben ist:
  - Projekt- und Qualitätsmanagement
  - Räumliche Bedingungen müssen passen
  - Detaillierte Ausarbeitung des Konzeptes zu Beginn
  - Möglichst Prozessbegleitung
  - Hohes Maß an Leitungsverantwortung und gemeinsames Führungsverständnis
  - Besonders sorgfältige Personalauswahl

# Anpassungen und nächste Schritte

- Anpassung und Erweiterung des Konzeptes in der Primarstufe
  - Reduzierung der Gruppengröße
  - Alternativen zur Jahrgangsdurchmischung Kl. 1-4
  - Höhere Flexibilisierung bei der Lerngruppenwahl

# Anpassungen und nächste Schritte

- Anpassung der Personalressourcen in der Jugendhilfe
  - Angleichung an die Logik des Systems Schule
  - Mehr Schüler = mehr Lerngruppen = mehr Personal
  - Feststellbare Veränderung von Gruppenpädagogik hin zu individueller Einzelförderung = Umgang damit finden

# Anpassungen und nächste Schritte

- Überprüfung der Finanzierungs- und Hilfestruktur
  - Wie gehen wir mit verstärkt notwendiger Einzelförderung um?
  - LK Tübingen: pauschal, andere LK: Hilfeplan gesteuert

**Vielen Dank für  
Ihre Aufmerksamkeit.**

**[WWW.SOPHIENPFLEGE.DE](http://WWW.SOPHIENPFLEGE.DE)**